

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab⁸⁶:

"Der Sicherheitsrat begrüßt das Schreiben des Generalsekretärs vom 18. März 2004 und den Briefwechsel zwischen Dr. Mohammed Bahr Al-Uloom, dem Präsidenten des Regierungsrats Iraks für den Monat März 2004, und Herrn L. Paul Bremer III, dem Administrator der Provisorischen Behörde der Koalition⁸⁷.

Der Rat begrüßt außerdem und unterstützt nachdrücklich den Beschluss des Generalsekretärs, so bald wie möglich seinen Sonderberater, Herrn Lakhdar Brahimi, und dessen Team sowie eine Wahlhilfegruppe nach Irak zu entsenden, um dem irakischen Volk bei der Bildung einer irakischen Interimsregierung, der am 30. Juni 2004 die Souveränität übertragen werden wird, sowie bei den Vorbereitungen auf die vor Ende Januar 2005 abzuhaltenden direkten Wahlen Hilfe zu gewähren und Rat zu erteilen.

Der Rat fordert alle Parteien in Irak auf, mit diesen Teams der Vereinten Nationen umfassend zusammenzuarbeiten, und begrüßt die Unterstützung auf dem Gebiet der Sicherheit und in anderen Bereichen, die der Regierungsrat und die Provisorische Behörde der Koalition ihnen gewähren."

Auf seiner 4944. Sitzung am 16. April 2004 behandelte der Rat den Punkt "Die Situation zwischen Irak und Kuwait".

Auf derselben Sitzung unterrichtete Herr John Negroponte, Ständiger Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika bei den Vereinten Nationen, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, den Rat über den zur Behandlung stehenden Punkt.

Auf seiner 4946. Sitzung am 21. April 2004 behandelte der Rat den Punkt "Die Situation zwischen Irak und Kuwait".

Resolution 1538 (2004) vom 21. April 2004

Der Sicherheitsrat,

dem Wunsch Ausdruck verleihend, dass eine umfassende und faire Untersuchung der Aktivitäten durchgeführt wird, mit denen die ehemalige Regierung Iraks die Bestimmungen der Resolution 661 (1990) vom 6. August 1990 und späterer einschlägiger Resolutionen zu umgehen suchte, namentlich mittels Bestechung, Schmiergeldern, Preisaufschlägen bei Erdölverkäufen und unerlaubten Zahlungen beim Kauf humanitärer Güter,

besorgt über Berichte und Kommentare in den Medien, die die Verwaltung und das Management des mit Resolution 986 (1995) vom 14. April 1995 und späteren einschlägigen Resolutionen eingerichteten "Öl für Lebensmittel"-Programms (im Folgenden als "Programm" bezeichnet) in Frage gestellt haben, darunter auch Anschuldigungen von Betrug und Korruption,

bekräftigend, dass jede unerlaubte Aktivität von Bediensteten, Mitarbeitern und Vertretern der Vereinten Nationen sowie von Auftragnehmern, einschließlich Stellen, die im Rahmen des Programms Verträge geschlossen haben, unannehmbar ist,

betonend, wie wichtig es ist, dass alle Bediensteten und Mitarbeiter der Vereinten Nationen, die Provisorische Behörde der Koalition, Irak und alle anderen Mitgliedstaaten mit der unabhängigen hochrangigen Untersuchungskommission uneingeschränkt zusammenarbeiten,

⁸⁶ S/PRST/2004/6.

⁸⁷ Siehe S/2004/225.